

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

10. April 1947

Blatt 406

Kriegsschadenbehebung an städtischen Amtshäusern

=====

Der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten hat vor kurzen neuerlich 268.000 Schilling für die Wiederaufbauarbeiten an städtischen Amtshäusern bewilligt. Es ist vorgesehen, die Amtshäuser Ruckergasse, Borromäusplatz, Schottenring-Gonzagasse, Tolbuchinstrasse und Hietzinger Kai instandzusetzen. Auch das Bezirksjugendamt in der Siebenbrunnengasse wird mit einem Kostenbetrag von 38.000 Schilling repariert werden.

Sprechstunden der Praterbetriebsgesellschaft

=====

Ab 15. April d.J. entfallen am Freitag die Sprechstunden der Praterbetriebsgesellschaft 1., Judenplatz 3/4. Sprechtag ist somit einmal in der Woche am Dienstag von 9 bis 12 Uhr.

Neue Telephonnummer

=====

Mit sofortiger Wirkung sind die bisherigen Telephonnummern des Amtshauses 14, Breitenseer Strasse 31-33 - Magistratisches Bezirksamt und Bezirksvorsteherung - aufgelassen. Die neue Nummer lautet B 33-5-75, Serie.

Die Städtischen Bäder am Wochenende

=====

Wie in der Vorwoche sind sämtliche Städtische Volksbäder geöffnet und zwar Samstag von 7 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr. Das Jörgerbad und das Floridsdorferbad sind Freitag und Samstag von 8 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr zugänglich. Die Dampf- und Brauseabteilungen des Floridsdorferbades sind Freitag nur für Frauen, Samstag und Sonntag nur für Männer in Betrieb.

Schweizer Kindertransport
=====

Der Schweizer Kindertransport, der am 8. Jänner 1947 Wien verlassen hat, kommt Donnerstag, den 17. April 1947 um 7.30 Uhr früh in Wien Franz Josefs-Bahnhof, Ankunftsseite, an. Die Kinder sind um diese Zeit dort abzuholen.

Leistungsschau kunsthandwerklicher Arbeiten
=====

In den Ausstellungsräumen des Wiener Kunsthandwerkvereines, Wien 1., Kärntnerstrasse 15, wird seit 27. März 1947 eine Leistungsschau kunsthandwerklicher Arbeiten gezeigt. Diese Schau ist deswegen besonders beachtlich, weil sie die Fortsetzung der seinerzeit durch die Wiener Werkstätte berühmt gewordene Tradition kunsthandwerklicher Qualitätsarbeit in einer spezifisch wienerischen Prägung fortsetzt. Dass das für die Arbeiten, die aus der Schule Josef Hoffmanns hervorgegangen sind, zutrifft, ist nicht verwunderlich. Dass die Kunst und Modeschule der Stadt Wien unter Leitung von Prof. Kunz diese Richtung in neue Wege führt, die zwanglos aus ihr hervorgehen, ist aber besonders erfreulich. Und dass sich die Mode-Erzeugnisse bekannter Wiener Firmen in diesen Rahmen fügen überrascht angenehm. Die zur Schau gestellten Bilder von Josef Onic und Otto Paul Haug sind auf den modischen Charakter der Ausstellung durchaus abgestimmt.

Kabeljau auf die Zusatzkarten
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Fischgeschäfte geben ab heute Kabeljau auf die Zusatzkarten aus. Schwerarbeiter sowie werdende und stillende Mütter erhalten 80 dkg und Arbeiter 60 dkg auf Abschnitt 31, Angestellte 40 dkg auf Abschnitt 14 ihrer Zusatzkarten. Die kalorienmässige Anrechnung erfolgt in der kommenden Woche.

Frischkäse für Kinder
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Kinder von 6 bis 12 Jahren erhalten $1\frac{1}{2}$ dkg Frischkäse auf Abschnitt 37 der Lebensmittelkarte gegen nachträgliche Anrechnung auf den Kaloriensatz.